

BR/GT I/70 d/70

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

1870

1871

1872

REGIERUNGSKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 22. Oktober 1970
BR/GT I/70/70

- Sekretariat -

Untergruppe "Ausführungsordnung"

der Arbeitsgruppe I

ARBEITSUNTERLAGE

Artikel 101 Nummern 1, 3 und 4 (neu)

113 Nummer 3

114 Nummer 2

115 Nummern 1 und 2

130 Nummern 1 und 2

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeiteter Text)

BR/GT I/70 d/70 bm

Zu Artikel 101
(früher Artikel 96d)

Nummer 1 (neu)

Form des Einspruchs

Der Einspruch muss enthalten:

- a) den Namen, die Anschrift und den Staat des Wohnsitzes oder Sitzes des Einsprechenden, nach Massgabe des Artikels
(Nummer 1 zu Artikel 66) Absatz 2 Buchstabe c;
- b) die Nummer des europäischen Patents, gegen das der Einspruch eingelegt wird, sowie die Bezeichnung des Inhabers dieses Patents und der Erfindung;
- c) eine Erklärung darüber, in welchem Umfang gegen das europäische Patent Einspruch eingelegt wird, und die Gründe gemäss Artikel [101 a neu] des Übereinkommens, auf die der Einspruch gestützt wird;
- d) falls ein Vertreter des Einsprechenden bestellt ist, seinen Namen und seine Geschäftsanschrift nach Massgabe des Artikels ..
(Nummer 1 zu Artikel 66) Absatz 2 Buchstabe c.

Bemerkung:

Artikel 101 Absatz 1 Satz 2 des Ersten Vorentwurfs sieht vor, dass der Einspruch schriftlich einzureichen ist. Es sollte geprüft werden, ob diese Vorschrift entsprechend der Nummer 1 zu Artikel 38 über die Form des Prüfungsantrags in die Ausführungsordnung aufzunehmen ist.

Zu Artikel 101

(früher Artikel 96d)

Nummer 3 (neu)

Verwerfung des Einspruchs als unzulässig

(1) Stellt die Einspruchsabteilung fest, dass der Einspruch den Vorschriften des Artikels 101 des Übereinkommens und des Artikels ... (Nummer 1 zu Artikel 101) Buchstabe c nicht entspricht oder dass das Patent, gegen das der Einspruch eingelegt wird, nicht hinreichend bezeichnet ist, so verwirft sie den Einspruch als unzulässig, sofern die Mängel nicht bis zum Ablauf der Einspruchsfrist beseitigt worden sind.

(2) Stellt die Einspruchsabteilung fest, dass der Einspruch anderen als den in Absatz 1 bezeichneten Vorschriften des Artikels ... (Nummer 1 zu Artikel 101) nicht entspricht, so teilt sie dies dem Antragsteller mit und fordert ihn auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist die gerügten Mängel zu beseitigen. Werden diese Mängel nicht rechtzeitig beseitigt, so verwirft die Einspruchsabteilung den Einspruch als unzulässig.

Zu Artikel 101

(früher Artikel 96d)

Nummer 4 (neu)

Fortsetzung des Einspruchsverfahrens von Amts wegen

(1) Stirbt ein Einsprechender oder verliert er seine Handlungsfähigkeit, so kann das Einspruchsverfahren auch ohne die Beteiligung seiner Erben oder gesetzlichen Vertreter von Amts wegen fortgesetzt werden. Das Verfahren kann auch fortgesetzt werden, wenn der Einspruch zurückgenommen wird.

(2) Stellt die Einspruchsabteilung nach Beginn des Einspruchsverfahrens fest, dass der Einspruch von einem Dritten eingelegt ist, der handlungsunfähig oder entgegen der Vorschrift des Artikels 172 des Übereinkommens nicht vertreten war, so wird das Einspruchsverfahren von Amts wegen fortgesetzt. Die bereits vorgenommenen Verfahrenshandlungen gelten als wirksam.

Zu Artikel 113

(früher Artikel 110)

Nummer 3

Entsprechende Anwendung bestimmter Vorschriften

Soweit im Uebereinkommen oder in dieser Ausführungsordnung nichts anderes bestimmt ist, sind die Vorschriften für das Verfahren vor dem Organ, das die mit der Beschwerde angefochtene Entscheidung erlassen hat, im Beschwerdeverfahren entsprechend anzuwenden.

Zu Artikel 114

(früher Artikel 111)

Nummer 2

Ablauf der mündlichen Verhandlung

/(1) Der Vorsitzende eröffnet und leitet die mündliche Verhandlung; ihm obliegt die Aufrechterhaltung der Ordnung in der Sitzung.

(2) Der Vorsitzende hat die Sache mit den Beteiligten und deren Vertreter tatsächlich und rechtlich zu erörtern. Die übrigen Mitglieder der Beschwerdekammer können an die Beteiligten und deren Vertreter Fragen richten.

(3) Nach Erörterung der Sache erklärt der Vorsitzende die mündliche Verhandlung für geschlossen. Die Beschwerdekammer kann die Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung anordnen.]

Bemerkungen:

. Diese Vorschriften, die die Artikel 56 § 1, 57, 59 § 2 und 61 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften vom 3. März 1959 angelehnt sind, sollten zusammen mit Sachverständigen der Justizministerien erneut geprüft werden.

. Ein Teil der Untergruppe ist der Auffassung, dass Einzelheiten des Verfahrens vor den Beschwerdeinstanzen, soweit sie die Rechte und Pflichten der Beteiligten oder Dritter nicht berühren, durch leicht änderbare Bestimmungen einer internen Verfahrensordnung geregelt werden sollten, die von den Beschwerdeinstanzen oder vom Präsidenten des Europäischen Patentamts ausgearbeitet werden könnte. Die interne Verfahrensordnung könnte gegebenenfalls dem Verwaltungsrat des Amtes zur Genehmigung vorgelegt werden.

Zu Artikel 115

(früher Artikel 112)

Nummer 1

Verkündung der Entscheidung der Beschwerdekammer

Die Entscheidung über die Beschwerde kann in der mündlichen Verhandlung verkündet werden. Später ist die Entscheidung schriftlich abzufassen und den Beteiligten zuzustellen.

Bemerkung:

Die Untergruppe ist der Auffassung, dass Artikel 115 Absatz 3 des Ersten Vorentwurfs auf das Einspruchsverfahren erstreckt werden sollte; sie macht die Arbeitsgruppe I auf diese Frage aufmerksam.

Zu Artikel 115
(früher Artikel 112)

Nummer 2

Form der Entscheidung der Beschwerdekammer

(1) Die Entscheidung ist von den Mitgliedern der Beschwerdekammer, die bei der Entscheidung mitgewirkt haben, zu unterschreiben. Ist ein Mitglied verhindert, seine Unterschrift beizufügen, so wird dies unter Angabe des Verhinderungsgrunds von dem Vorsitzenden und bei dessen Verhinderung von dem dienstältesten beisitzenden Mitglied unter der Entscheidung vermerkt. Dieser Vermerk ersetzt die Unterschrift.

(2) Die Entscheidung enthält:

- a) die Feststellung, dass sie von der Beschwerdekammer erlassen ist;
- b) den Tag, an dem die Entscheidung erlassen worden ist;
- c) die Namen des Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder der Beschwerdekammer, die bei der Entscheidung mitgewirkt haben;
- d) die Bezeichnung der Beteiligten und ihrer Vertreter;
- e) die Anträge der Beteiligten;
- f) eine kurze Darstellung des Sachverhalts;
- g) die Entscheidungsgründe;
- h) die Formel der Entscheidung, gegebenenfalls einschliesslich der Entscheidung über die Kosten.

Bemerkung:

Absatz 2 ist an Artikel 63 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften vom 3. März 1959 angelehnt.

Zu Artikel 130
(früher Artikel 120)

Nummer 1

Jahresgebühren für selbständig gewordene Zusatzpatentan-
meldungen

Für eine europäische Zusatzpatentanmeldung, die in eine selbständige Patentanmeldung umgewandelt worden ist oder gemäss Artikel 88 Absatz 4 des Uebereinkommens als Anmeldung eines selbständigen Patents gilt, sind die Jahresgebühren für die zurückliegenden Jahre innerhalb einer Frist von vier Monaten zu entrichten. Im Fall der Umwandlung beginnt die Frist nach dem Eingang der Umwandlungserklärung beim Europäischen Patentamt; im Fall des Artikels 88 Absatz 4 Satz 2 des Uebereinkommens beginnt sie nach Ablauf der in Artikel 88 Absatz 4 Satz 1 des Uebereinkommens genannten Frist. Artikel 130 Absätze 2 und 3 des Uebereinkommens ist anzuwenden.

Bemerkung:

Die Untergruppe warf die Frage auf, ob Artikel 130 des Ersten Vorentwurfs nicht dahingehend klargestellt werden sollte, dass die Jahresgebühren jeweils im voraus und nicht nachträglich fällig werden.

Zu Artikel 130

(früher Artikel 120)

Nummer 2

Jahresgebühren für europäische Teilanmeldungen

Die Jahresgebühren für eine europäische Teilanmeldung sind innerhalb einer Frist von vier Monaten nach ihrer Einreichung zu entrichten. Artikel 130 Absätze 2 und 3 des Übereinkommens ist anzuwenden.
